

Programm

Zeitfragen – Streitfragen

20 – 22. März 2026

Eine Demokratie lebt von der Diskussion von Zeitfragen, die u.U. auch im Streit ausgetragen werden müssen, weil es in jeder Gesellschaft unterschiedliche Interessen gibt, die sich auch gegenseitig ausschließen können. Das ist eine Frage der Werte, die unserer Gesellschaft tragen soll. Damit wollen wir uns anhand aktueller politischer Fragen wie dem fortwährenden Krieg in der Ukraine, dem Irankrieg, dem Klimawandel, der in die Krise rutschenden Demokratie beschäftigen.

Termin: 20. März – 22. März 2026 Ustd 18
Beginn: 18.00 Uhr
Ende: 15.00 Uhr
Ort: Bielefeld
Leitung: Wolfgang Buchhorn
Kosten: € 140

Freitag , 20 März 2026

bis 18.00	Anreise
18.00	Abendessen
19.00 – 20.30	Zur Situation in Krisenzeiten
20.45 – 22.15	Ist eine Demokratien in der Krise
22.15 – 23.30	Offener Abend

Sonnabend, 21. März 2026

07.45 – 08.30	Yogaangebot
08.30 – 09.00	Frühstück
09.00 – 10.30	Der Angriffskrieg der USA auf Israels im Iran
11.00 – 12.30	Ist der Tyrannenmord gerechtfertigt
13.00	Mittagessen
14.30 – 16.00	Imperialer Krieg um die Weltmacht?
16.30 – 18.00	Die besondere Rolle des Nahen Ostens. Gazakrieg – Israels nicht festgelegte Grenzen – Terrororganisationen – Öl -Dünger
–	und die Heilige Stätten
18.30	Abendessen
20.00 – 21.30	Offener Abend

Sonntag, 22. März 2026

07.45 – 08.30	Yogaangebot
08.30 – 09.00	Frühstück
09.00 – 10.30	Medial fast vergessene Krise: Ukrainekrieg, Klimakatastrophe, Bruch in der NATO, Zollkriege

10.45 – 12.15	Kunst – Kultur – Freiheit: tobt bereits ein Kulturkampf und die Meinungshoheit??
12.30	Mittagessen
13.30 – 15.00	Privates Glück contra politische Fassungslosigkeit

Folgende BNE-Kompetenzen können erworben werden:

- Normative Kompetenz
- Kompetenz zur Kooperation
- Kompetenz zum kritischen Denken
- Kompetenz zur Selbstreflexion
- Kompetenz zur integrativen Problemlösung

Nähere Informationen zu den BNE-Schlüsselkompetenzen unter:

<https://www.staette.de/ueber-uns/unser-verstaendnis-der-bildung-fuer-nachhaltige-entwicklung-bne-in-einfacher-sprache>

Zur Barrierefreiheit der Veranstaltung:

Die Stätte der Begegnung hat das Ziel, die Teilnahme an den Angeboten so barrierearm wie möglich zu gestalten. Da die Stätte über kein eigenes Tagungshaus verfügt, sondern mit verschiedenen Partnerhäusern kooperiert, unterscheiden sich die Gegebenheiten vor Ort. Um sicherzustellen, dass Ihre Teilnahme gelingt, treten Sie bitte mit uns in Kontakt. Wir prüfen gerne, wie wir Ihren persönlichen Bedürfnissen (z. B. bezüglich Mobilität, Begleitung, Assistenz, Wahrnehmung etc.) am jeweiligen Veranstaltungsort gerecht werden können.